

# Neue Seite, neue Filme

Das Seniorenkino **Cinedolcevita** wächst weiter. Was in Biel begann, hat sich in fünf weiteren Städten etabliert. Jetzt hat der Verein einen neuen Internetauftritt lanciert.

## RAPHAEL AMSTUTZ

Übersichtlich kommt sie daher, die neue Homepage von Cinedolcevita, dem Kino für Senioren. Aufgeräumt und benutzerfreundlich. Die Startseite umfasst fünf grosse Themenblöcke: Im Bereich «Aktuelles» werden die nächsten Aktivitäten und Neuigkeiten vorgestellt. Via «Wo läuft was?» gelangt man direkt zu den einzelnen Spielorten.

Die Rubrik «Über uns» wirft einen Blick zurück und stellt das Leitungsduo Eva Furrer und Laurent Sester vor. Unter dem Kapitel «Treffpunkt» können Meinungen geussert und der interaktive Austausch mit anderen Seniorinnen und Senioren gepflegt werden.

Eine Linkliste rundet den neuen Internetauftritt ab, der in erster Linie durch eine Gruppe Studierender der Höheren Fachschule für Medienwirtschaft und Medienmanagement in Bern konzipiert wurde.

## Die Erfolgsgeschichte

Cinedolcevita (früher: Seniorenkino) ist eine Erfolgsgeschichte: 2004 begann die Bielerin Eva Furrer in ihrer Heimatstadt, in Zusammenarbeit mit Pro Senectute und Cinevital SA, nachmittags Filme speziell für ältere Menschen zu programmieren. Bald konnte die Filmkennerin ex-



**Schwierige Kommunikation:** Es wird geschwiegen zwischen dem Vater und der Tochter.

Bild: zvg

pandieren und eröffnete Seniorenkinos in Bern und Thun. Vor kurzer Zeit kamen die Spielorte Uster, Solothurn und Zofingen dazu.

## Immer dienstags

Im Juni des vergangenen Jahres ist das Projekt mit der Vereinsgründung schliesslich in einen institutionellen Rahmen überführt worden.

In Biel werden die Filme immer am ersten Dienstag im Monat um 14.15 Uhr im Kino Apollo programmiert. Der Eintritt kostet 12 Franken.

Am 7. Juli ist nun «A Thousand Years of Good Prayers» zu sehen, eine Tragikomödie von Wayne Wang aus dem Jahre 2007. Erzählt wird die Geschichte von Mr. Shi. Der Witwer aus China be-

## Termine in Biel

- Nach der Sommerpause wird am 1. September **«Die Kunst der exakten Phantasie»**, das Porträt des Bieler Fotografen Heini Stucki gezeigt.
- Am 6. Oktober gibt es ein Wiedersehen mit dem unterhaltsamen **«Dschungelbuch»**.
- Im November zeigt Cinedolcevita die Liebesgeschichte **«Before Sunrise»** mit Ethan Hawke und Julie Delpy.
- Zum Abschluss in diesem Jahr ist am 1. Dezember **«Erbsen auf halb sechs»** programmiert, die Geschichte zweier Blinder. (raz)

sucht nach Jahren der Trennung seine einzige Tochter in den USA, um ihr nach ihrer Scheidung beizustehen.

Die junge Frau ist jedoch wenig begeistert von seiner Unterstützung und schottet sich immer stärker ab. So zieht Shi alleine durch die Stadt. Auf einem seiner Ausflüge trifft er eine ältere Dame. Obwohl eine sprachliche Verständigung kaum möglich ist, entwickelt sich eine besondere Beziehung... Wayne Wang («Smoke», «Blue in the Face») hat einen stillen, melancholischen und trotzdem komischen Film gedreht. Eine kluge Reflexion über die schwierige Kommunikation in unserer globalisierten Welt.

**LINK:** [www.cinedolcevita.ch](http://www.cinedolcevita.ch)